

[Mobile book] In meinem dummen Herzen: Briefe an geliebte Menschen

In meinem dummen Herzen: Briefe an geliebte Menschen

Von Peperkorn, G

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #3115353 in BcherVerffentlicht am: 1999-01-01Einband: Gebundene
Ausgabe232 Seiten | File size: 51.Mb

Von Peperkorn, G : In meinem dummen Herzen: Briefe an geliebte Menschen before purchasing it in order to gauge whether or not it would be worth my time, and all praised In meinem dummen Herzen: Briefe an geliebte Menschen:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Vertrümt-melancholische Sonne für das BcherregalVon Engel ADies ist eine Briefsammlung von Lesern einer japanischen Zeitschrift, die aufgefordert wurden, einen Liebesbrief zu schreiben an irgendeine reale oder fiktive, lebende oder tote Person. Die Auswahl besteht aus sehr unterschiedlichen Briefen von SchreiberInnen aller Lebensstadien von der Schlerin bis zum Greis, von der Ehefrau an Ihren langjährigen Gatten bis zur Jugendlichen an einen fernen Mitschler. Der Begriff "Liebe" ist hier weit gespannt - weit über die oft kitschigen Kriterien des "Verliebtheitsbrief" hinaus, wie wir den westlichen klassischen Liebesbrief meist besser bezeichnen müssten. Die Liebe geschieht in der Realität oder hofft auf eine Zukunft oder beruht auf einer Menge gemeinsamer Vergangenheit oder aber auch nicht gelebter gemeinsamer Zeit. (Oft wird eine unwiderbringliche, nicht genutzte Chance oder Begegnung bedauert, und der Brief richtet sich an einen Unbekannten oder gar mittlerweile Verstorbenen.) Auch wenn der Hintergrund vieler Briefe ein trauriger ist, baut mich die Lektüre immer wieder auf und lässt mich weiter an die Liebe in vielen Facetten glauben. Ich lese das Buch immer in kleinen Abschnitten, einen oder zwei Briefe pro Lesung, so wie ich eine köstliche Delikatesse in kleinen Portionen genieße. Es sind leise Briefe, basierend auf der japanischen Kultur, aber auch für Menschen anderer kultureller Hintergründe verständlich und emotional nachvollziehbar, nachdenklich machend und innerlich wärmend wie eine kleine Sonne. Ich habe das Buch schon mehrfach verschenkt an ausgesuchte Freundinnen. Ja, ich glaube, dass es eher ein Buch ist, das Frauen anspricht, obwohl einige Autoren auch männlich sind. (Aber meine potentiellen männlichen Empfänger sind nicht asiatisch geprägt und sprechen daher eher nicht spontan auf die leisen Töne der Briefe an.) Ich hoffe, dass dieses Buch noch lange erhellend ist und kann es allen mitfühlenden und romantischen Lesern (!) und Leserinnen nur ans Herz legen.

KurzbeschreibungLiebesbriefe der besonderen Art. Eine Sammlung von persönlichen Briefen, die Japanerinnen und Japaner jeden Alters an ihnen nahestehende Menschen gerichtet haben. Ob eine 80jährige an ihren vor 60 Jahren gefallenen Verlobten schreibt, ein Ehemann an seine Frau, die er täglich sieht und der er von Angesicht zu Angesicht doch niemals seine Gefühle offenbaren konnte, eine Frau an ihren nach China versetzten Mann oder eine Schlerin an einen Mitschler, dem sie ihre Zuneigung nicht gestehen kann - jeder dieser Briefe rührt den Leser in besonderer Weise. Japanisches Denken und Empfinden spricht aus diesen Texten - besonders aber ein menschliches Fühlen, das an keine Nationalität oder Herkunft gebunden ist. Diese Briefe ermöglichen dem deutschen Leser einen sehr intimen Blick ins Innere der japanischen Kultur, die der westlichen so fern und in menschlicher Hinsicht doch so nah ist. "Scharf bläst der erste kalte Wind dieses Winters. Bestimmt legst Du wie sonst auch ungeschützt vor dem Wind hinter Deinem Laden ganz allein und schweigend die Gemse ein. Ich kann Deine vom kalten Wasser und Wind gerteten Hände vor mir sehen. Wie schnell wäre es, wenn ich zu Dir kommen und Dir helfen könnte! Vor fünf Jahren haben wir uns kennengelernt. Wie oft haben wir uns seither gesehen? An Deinem Geburtstag im Juli und an meinem im September laden wir uns gegenseitig "gro" zum Essen ein, trinken Tee und plaudern so richtig nach Herzenslust. Nur zu diesen beiden Anlässen treffen wir uns. Aber ich bin damit zufrieden, denn die Tage vergehen schnell, und der nächste Geburtstag kommt bestimmt!.." Leseprobe. Abdruck erfolgt mit freundlicher Genehmigung der Rechteinhaber. Alle Rechte vorbehalten. "Scharf bläst der erste kalte Wind dieses Winters. Bestimmt legst Du wie sonst auch ungeschützt vor dem Wind hinter Deinem Laden ganz allein und schweigend die Gemse ein. Ich kann Deine vom kalten Wasser und Wind gerteten Hände vor mir sehen. Wie schnell wäre es, wenn ich zu Dir kommen und Dir helfen könnte! Vor fünf Jahren haben wir uns kennengelernt. Wie oft haben wir uns seither gesehen? An Deinem Geburtstag im Juli und an meinem im September laden wir uns gegenseitig "gro" zum Essen ein, trinken Tee und plaudern so richtig nach Herzenslust. Nur zu diesen beiden Anlässen treffen wir uns. Aber ich bin damit zufrieden, denn die Tage vergehen schnell, und der nächste Geburtstag kommt bestimmt!.."